



STADT MEERBUSCH
Zentrale Dienste

**Ausbildung
im öffentlichen Dienst**

Bachelor of Laws bzw. Beamtin / Beamter in der Kommunalverwaltung

(Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegs-
amt, ehem. gehobener Dienst)

Aufgaben und Tätigkeiten

Sie sind zumeist in sachbearbeitender Funktion in der Kommunalverwaltung tätig. Dabei erledigen Sie Fachaufgaben in Bereichen wie Personalverwaltung, Haushaltswesen, Organisation, Beschaffung oder Liegenschaftsverwaltung. Sie berücksichtigen bei ihrer Arbeit juristische, betriebswirtschaftliche, verwaltungsorganisatorische und finanzwirtschaftliche Aspekte auf der Grundlage von Bundes-, Landesrecht und kommunalem Ortsrecht.

Ebenso nehmen Sie auch Führungsaufgaben wahr. Sie betreuen die ihnen unterstellten Mitarbeiter/innen, leiten sie an und überwachen dabei stets die einheitliche Rechtsanwendung. In der Personalverwaltung sind Sie z.B. wesentlich an der organisatorischen und personellen Planung beteiligt. Ggf. erledigen Sie Aufgaben der Planung und Organisation für eine vorgesetzte Dienststelle, z.B. wenn Sie Verwaltungsvorgänge im Hinblick auf ihre Durchführbarkeit überprüfen. Zudem repräsentieren und vertreten Sie Ihre Dienststelle nach außen in der Öffentlichkeit.

Die Ausbildung im Überblick

Der Vorbereitungsdienst wird im Rahmen eines 3-jährigen Bachelor-Studiengangs absolviert und beinhaltet etwa zur Hälfte fachtheoretische Module an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) in Duisburg, in denen vor allem wirtschaftswissenschaftliche und juristische Studieninhalte vermittelt werden, die während der fachpraktischen Studienabschnitte in der Verwaltung dann in praxisbezogenen Tätigkeiten umgesetzt werden.

Fachtheoretisches Studium

Die Abschnitte während der fachtheoretischen Studienzeiten an der FHöV bestehen aus Vorlesungen, Seminaren und praktischen Übungen, z.B. in folgenden Modulen:

- juristische Methoden und Arbeitstechniken
- Staats- und Europarecht, Politikwissenschaft
- Allgemeines Verwaltungsrecht, Zivilrecht
- Volkswirtschaftslehre und öffentliche Betriebswirtschaftslehre
- Soziologie, Psychologie, Ethik
- Polizei- und Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht
- Kommunalrecht
- Beamtenrecht, Arbeitsrecht, Personalmanagement
- Rechnungswesen, kommunales Finanzmanagement
- Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsrechnung
- sowie verschiedene Wahlmodule aus unterschiedlichen Bereichen

Fachpraktisches Studium

Das fachpraktische Studium bei der Stadtverwaltung Meerbusch umfasst folgende Module:

- Organisation, Personalmanagement und -recht
- Finanzmanagement
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung sowie
- frei wählbares Abschlussmodul

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

Vorausgesetzt wird die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss. Darüber hinaus müssen Sie die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahl-

verfahren absolvieren. Außerdem dürfen bestehende Höchstaltersgrenzen nicht überschritten werden.

Auswahlverfahren

Als Bewerberin oder Bewerber bei der Stadt Meerbusch müssen Sie ein Auswahlverfahren am Studieninstitut Niederrhein in Krefeld (SINN) absolvieren. Neben den Ergebnissen dieses Einstellungstests sind auch Ihre Schulnoten ein Entscheidungskriterium für eine evtl. Einstellung.

Im Eignungstest werden z.B. Allgemeinwissen, Rechtschreibung, Sprachbeherrschung, mathematisches Verständnis, Urteilsvermögen, Merkfähigkeit, Arbeitseffizienz und -organisation geprüft.

Sollten Sie nach der Auswertung dieses Eignungstests die Vorauswahlkriterien erfüllen, kommen Sie in eine engere Auswahl der Bewerber/-innen, die zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Diese Interessen und Neigungen sollten Sie haben:

- Neigung zu Planung, Organisation, Ordnung und Systematisierung von Arbeiten
- Interesse an Fragen rund um Recht und Verwaltung

Arbeits- und Sozialverhalten

- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Selbstorganisation
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Sorgfalt
- Verschwiegenheit
- Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsbedingungen

Worauf Sie sich einstellen sollten

Veranstaltungen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung wie Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen finden i.d.R. zu den üblichen Unterrichtszeiten, jedoch auch in den Nachmittagsstunden statt.

Theorie an den Fachhochschulen

Während der Ausbildung müssen Sie in jedem fachtheoretischen Studienmodul Leistungsnachweise erbringen, z.B. in Form von Referaten, Hausarbeiten, Klausuren und v.a. in studienbegleitenden Prüfungen.

Das Pensum wird überwiegend im Einzelstudium erarbeitet, zum Teil auch in selbst organisierten Kleingruppen. Im Vergleich zur Schulzeit werden höhere Anforderungen an die selbstständige Arbeitsorganisation gestellt. Denn für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und die termingerechte Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten sind Sie selbst verantwortlich. Lerninhalte müssen Sie sich selbstständig und eigeninitiativ aneignen, z.B. bei Rechercharbeiten in Bibliotheken und am häuslichen Computerarbeitsplatz.

Praxis in der Stadtverwaltung

Um die theoretischen Kenntnisse anzuwenden und praktische Erfahrungen zu sammeln, absolvieren Sie fachpraktische Module in der Meerbuscher Stadtverwaltung. Durch den Praxisanteil erhalten Sie dadurch einen umfassenden Einblick in Arbeitsabläufe und Ihre späteren Aufgaben. Dabei werden Sie erfahrenen Ausbildern und Ausbilderinnen zugewiesen und nehmen nach Möglichkeit an deren Tagesablauf teil. Durch zunehmend selbstständige Mitarbeit lernen Sie die Aufgaben, Anforderungen und Arbeitsabläufe in der Praxis kennen und erwerben Handlungskompetenz für die Wahrnehmung Ihrer späteren Tätigkeiten.

Neben fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten wird Ihnen ein hohes Maß an Organisations-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenzen vermittelt.

Ausbildungsvergütung

Während der Ausbildung erhalten Sie als Beamte auf Widerruf Anwärterbezüge.

Der monatliche Anwärtergrundbetrag beträgt im gehobenen Dienst derzeit ca. 1.220 €.

Interesse geweckt?

Sollten Sie Interesse an der Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst haben und das gestellte Anforderungsprofil erfüllen, bewerben Sie sich bitte bei

Stadt Meerbusch · Die Bürgermeisterin

Zentrale Dienste

Postfach 1664 · 40641 Meerbusch.

oder besser online unter
jobs.merbusch.de

Bewerbungsschluss ist in der Regel Anfang bis Mitte August für das folgende Ausbildungsjahr. Für das Ausbildungsjahr 2019 ist dies der 10. August 2018.

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. September.

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei

Wolfram Olbertz

Tel. 02132 916 454

wolfram.olbertz@meerbusch.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter „www.fhovev.nrw.de“